

# St. Jodokus

## Kirchliche Nachrichten

### Dezember

#### Johannes – der Mann des Advent

Wie keine andere Person beherrscht der Täufer Johannes den Advent. Er gehört zur Kindheits- und Lebensgeschichte Jesu. Die Geburt von Johannes und von Jesus wird in der Bibel parallel geschildert. Sie wirken in der gleichen Zeit und begegnen einander. Jesus wird von Johannes getauft. Ihr Leben durchzieht das gleiche Thema. Sie sind von ihm geprägt und beherrscht. Sie erleiden beide das gleiche Schicksal: einen gewaltsamen Tod.

Das Thema, das ihr Leben durchzieht, ist das kommende Reich Gottes. Sie kündigen es an; es steht unmittelbar bevor. Sie sind Menschen der Begegnung mit dem Kommenden, das schon da ist und noch aussteht.



Foto: Pfarrbriefservice

Das Reich Gottes ist schon da in Jesus (Vgl. Mt 12,28). Aber es steht auch noch aus. Es übersteigt ihn; denn er steht im Dienst des Reiches Gottes. Er lebt es und muss es zur Vollendung bringen. Johannes bereitet ihm dafür den Weg.

Johannes ist ein Mann auf der Grenze des Kommenden. Er bereitet nicht nur Weihnachten vor, sondern das Weltende, die Geburt des neuen Menschen am Ende der Zeit.

Die Adventszeit ist die einzige Zeit im Kirchenjahr, die das Kommen Gottes am Ende der Welt zum Thema hat. Das Leben des Johannes wird von den Geburtswehen dieser Ankunft geprägt. Er predigt in der Wüste. Er lebt am Rande der Gesellschaft. Wenn man zu sehr darauf angewiesen ist, allen zu gefallen, harmonisch zu leben, von allen gestreichelt zu werden – dann wird man nie ein ‚Täufer Johannes‘.

Johannes ißt nicht die Speisen der Gesellschaft, sondern Heuschrecken und wilden Honig, die Nahrung der Ausgestoßenen und Randgruppen. Er trägt nicht die gängige Mode, wie sie in Jerusalem ‚in‘ ist. Sein Kleid ist aus Kamelhaar. Er ist ein ‚wilder Mann‘.“

Er geht einen steilen und steinigen Weg. Der Palast des Königs und die Wüste haben nichts gemeinsam. Der Gefangene und die Tänzerin können sich nicht verstehen. Ihre Begegnung ist ein tödliches Spiel. Die Rache gehört zum Fest. Der Eros kümmert sich nicht um die Ethik. (Vgl. Mt 14,1-12)

Johannes erleidet diese Unausweichlichkeit und wird ihr Opfer. Man bewundert ihn, aber hört ihn nicht an. Er hat die Verheißung, aber er löst sie nicht ein.

Er kommt an die Grenze, aber kann sie nicht überschreiten. Jesus hört auf ihn. Er löst die Verheißung ein und überschreitet die Grenze.

Dass sich erfüllen möge, was beide verkünden, ist die Hoffnung des Advent.

*Thomas Corsten*

# Gottesdienstordnung

## Sonntag, 01. Dez. 2024 1. Adventssonntag

	Wanderath	<b>Ewiges Licht Wanderath</b> brennt in dieser Woche für: Elfriede Doll u. Toni Pung, Leb. u. Verst. d. Fam.
13.30 Uhr	Herresbach	<b>lebendiger Rosenkranz</b>

## Dienstag, 03. Dez. 2024 Hl. Franz Xaver

18.30 Uhr	Wanderath	<b>Hl. Messe</b> 2. Jahrgedächtnis Agnes Wagner / Hl. Messe Josef Wolters / Ernst Thelen und Geschwister, Engeln/ Hl. Messe f. Lebende u. verst. d. Fam. Josef Wagner, Wanderath <i>(Messdiener/-in: Luca Schulten)</i>
-----------	-----------	---

## Donnerstag, 05. Dez. 2024

18.30 Uhr	Döttingen	<b>Rosenkranzgebet</b>
18.30 Uhr	Acht	<b>Hl. Messe</b> Hl. Messe f. Toni Doll

## Samstag, 07. Dez. 2024 Maria ohne Erbsünde empfangenen Jungfrau u. Gottesmutter Maria, Patronatsfest Bistum Trier

17.00 Uhr	Kirchwald	<b>Vorabendmesse</b> <b>Heute Sammlung von haltbaren Lebensmitteln für die Mayener Tafel</b> Messe für die Lebenden und Verstorbenen der Pfarrei / Hl. Messe f. Lebende u. verst. d. Fam. Neis, Regenbergl u. Wagner / Lebende u. verst. Mitglieder der Frauengemeinschaft Kirchwald
19.00 Uhr	Langenfeld	<b>Wort-Gottes-Feier</b>

## Sonntag, 08. Dez. 2024 2. Adventssonntag

	Wanderath	<b>Ewiges Licht Wanderath</b> brennt in dieser Woche für: Anna Schäfer, Wanderath
09.30 Uhr	Wanderath	<b>Hochamt</b> Sechswochenamt Johanna Retterath / Sechswochenamt Leo Ant / 1. Jahrgedächtnis Helga Schmitt / 4. Jahrgedächtnis Alwine Wagner u. verst. d. Fam. Eberhard, Meuspath / Hl. Messe Lebende u. verst.d. FamilieSchmitt-Retterath, Herresbach / Marlies Bungarten / Messe für leb. u. verst. d. Fam. Jung, Gruteser, Tyran / Herbert Schmitz sowie lebende u. verst d. Fam. Jonas-Schmitz / Manfred Hennrichs; Niederbaar sowie lebende u. verst. der Fam. Lingen-Hennrichs <i>(Messdiener/-in: Dominik Schäfer, Leoni Knop)</i>
16.00 Uhr	Langenfeld	<b>Stille Zeit im Advent</b> 

**Dienstag, 10. Dez. 2024**

18.30 Uhr	Langenfeld	<b>Hl. Messe</b> beginnt mit dem Friedensgebet für die Ukraine und die Welt Hl. Messe für Maria und Hein Mommertz
-----------	------------	---

**Donnerstag, 12. Dez. 2024**

18.30 Uhr	Oberbaar	<b>Hl. Messe</b> (Messdiener/-in: Lea Krämer)
-----------	----------	---

**Freitag, 13. Dez. 2024** Hl. Jodokus; Hl. Luzia; Hl. Odilia

14.30 Uhr	Oberbaar	<b>Fatima Rosenkranz</b>
18.30 Uhr	Langenfeld	<b>Hl. Messe zu Ehren des Hl. Jodokus</b> Hl. Messe Herbert u. Hilde Müller sowie leb. u. verst. Angehörige / Stiftungsmesse f. d. verst. Mitglieder der Frauengemeinschaft Langenfeld (Messdiener/-in: Stephan Heinrichs, Henning Geisbüsch)

**Samstag, 14. Dez. 2024** Hl. Johannes vom Kreuz

18.00 Uhr	Kirchwald	<b>Andacht vor der Kirche „Hoffnungslicht“</b> der evangel. Kirchengemeinde
19.00 Uhr	Wanderath	<b>Wort-Gottes-Feier</b> (Messdiener/-in: Lennart Schmitz)

**Sonntag, 15. Dez. 2024** 3. Adventssonntag

09.30 Uhr	Wanderath	<b>Ewiges Licht Wanderath</b> brennt in dieser Woche für: Willi Retterath u. Familie, Oberbaar
	Langenfeld	<b>Hochamt</b> 1. Jahrgedächtnis Erika Schomisch / Jahrgedächtnis Richard Racke / Jahrgedächtnis Leo Schomisch / Jahrgedächtnis Karl Schomisch / Hl. Messe f. d. lebenden und verst. Jodokuspilger der ehem. Pfarrei Oberzissen / Lebende und verst.d. Fam. Holzhäuser u. Koll / Gertrud und Josef Dreeser, Luzia und Johannes Kuchem sowie verst. Angehörige / Ludwig Börder / Verstorbene d. Fam. Rausch-Börder, Arft / Gregor u. Hildegard Zenz sowie verst. Angehörige / Ehel. Ernst und Hedwig Becker sowie verstorbene Angehörige / Margaretha Wagner und verst. Söhne / Klaus u. Heidi Racke / Barbara Müller, sowie Lebende und verst. d. Familien Racke u. Müller / Jahrgedächtnis für Hedwig Werner / HL. Messe f. Lebende und verst. der Familien Schomisch u. Werner (Messdiener/-in: Jonah Holzem, Faris Topal)

**Dienstag, 17. Dez. 2024**

18.30 Uhr	Wanderath	<b>Hl. Messe</b> beginnt mit dem Friedensgebet für die Ukraine und die Welt Sechswochenamt Agnes Gerhards / Jahrgedächtnis Werner Jonas, Oberbaar / Hl. Messe Matthias u. Agnes Nett, Nitz / Stiftungsmesse Aloys Richter, Pfr. i. R.
18.30 Uhr	Langenfeld	<b>Bußgottesdienst</b>

## Mittwoch, 18. Dez. 2024

18.30 Uhr Kirchwald **Bußgottesdienst**

## Donnerstag, 19. Dez. 2024

18.30 Uhr Wanderath **Bußgottesdienst**

## Samstag, 21. Dez. 2024

17.30 Uhr Kirchwald **Vorabendmesse**  
19.00 Uhr Wanderath **Vorabendmesse**  
1. Jahrgedächtnis Susanne Kreucher / 1. Jahrgedächtnis Rudi Löhr / Jahrgedächtnis Richard Jonas, Döttingen / Hl. Messe Erna Schmitt, Oberbaar sowie verst. Angehörige / verst. der Fam. Schwarz, Engeln / Bernd Wolters / Klara Schmitt sowie Irmgard u. Josef Schreiner, Engeln (*Messdiener/-in: Leonie Jütte, Luca Schulten*)

## Sonntag, 22. Dez. 2024 4. Adventssonntag

Wanderath **Ewiges Licht Wanderath**  
brennt in dieser Woche für: Martin Schwarz, Engeln

## Dienstag, 24. Dez. 2024 Heilig Abend

16.00 Uhr Kirchwald **Einstimmung in den Heiligen Abend**  
*... und Friede den Menschen auf Erden ...*



18.00 Uhr Wanderath **Christmette**  
**mitgestaltet vom Kirchenchor**  
(*Messdiener/-in: Nele Bungarten, Henriette Schoen, Lea Krämer, Lia Reuther*)

## Mittwoch, 25. Dez. 2024 Hochfest der Geburt des Herrn, Weihnachten

Kollekte für das Bischöfliche Hilfswerk ADVENIAT

09.30 Uhr Langenfeld **Festhochamt mitgestaltet vom Kirchenchor**  
(*Messdiener/-in: Christina Bauer, Hannah Holzem, Jonas Schlig, Philipp Rübel, Hannah Schlicht*)  
11.00 Uhr Kirchwald **Festhochamt mit Kindersegnung**

## Donnerstag, 26. Dez. 2024 Zweiter Weihnachtstag, Fest des Hl. Stephanus

09.30 Uhr Wanderath **Hochamt**  
Jahrgedächtnis Maria Löhr, Virneburg / Hl. Messe Josef u. Emmy Giehl, Virneburg  
(*Messdiener/-in: Lennart Schmitz, Henriette Schoen, Dominik Schäfer, Luca Schulten*)

## Samstag, 28. Dez. 2024 Fest der Unschuldigen Kinder

Kollekte für die Familienseelsorge

19.00 Uhr Wanderath

**Vorabendmesse mit Kindersegnung**

Hl. Messe Fam. Josef Wolters / Erwin Retterath und Renate Doll  
(Messdiener/-in: Leoni Knop, Lea Krämer)

## Sonntag, 29. Dez. 2024 Fest der Heiligen Familie

Kollekte für die Familienseelsorge

09.30 Uhr Wanderath

**Ewiges Licht Wanderath**

brennt in dieser Woche für: Ehel. Peter u. Katharina Ley

Langenfeld

**Hochamt mit Kindersegnung**

Messe für die Lebenden u. verst. der Pfarrei / 1. Jahrgedächtnis Irena Grohs / 1. Jahrgedächtnis Ernst Müller / Hl. Messe Lebende u. verst. der Fam. Müller und Grohs / Achim Meyer sowie verst. Angehörige / Maria u. Alfons Klapperich sowie leb. u. verst. Angehörige

(Messdiener/-in: Christina Bauer, Mona Jünger)

## Dienstag, 31. Dez. 2024 Hl. Silvester

17.30 Uhr Kirchwald

**Andacht zum Jahresschluss**

**mit Te Deum und Sakramentalem Segen**

17.30 Uhr Langenfeld

**Hl. Messe zum Jahresschluss**

**mit Te Deum und Sakramentalem Segen**

(Messdiener: Philipp Rübél, Erik Facsar)

## Mittwoch, 01. Jan. 2025 Neujahr - Hochfest der Gottesmutter Maria

09.30 Uhr Wanderath

**Hochamt**

(Messdiener/-in: Nele Bungarten, Merle Bungarten)

## Donnerstag, 02. Jan. 2025 Hl. Basilius der Große; Hl. Gregor von Nazianz

18.30 Uhr Arft

**Hl. Messe**

18.30 Uhr Döttingen

**Rosenkranzgebet**

## Seelsorgliche Sprechstunde

Die Sprechstunden der Diakone werden in persönlichen Einzelgesprächen und unter den streng vertraulichen Bestimmungen, die seelsorglichen Gesprächen zu Grunde liegen, geführt.

In den Wintermonaten finden die seelsorg. Sprechstunden nur im Pfarrhaus in Langenfeld statt.

Nächster Termin: 17.12. 2024 16:00 Uhr

Wir bitten um telefon. Anmeldung bei Diakon Bach oder Diakon Nober.

Die Nacht ist vorgedrungen – Lied des Monats

The musical score is written in G major (one sharp) and 3/2 time. It consists of five staves of music with German lyrics underneath. The first staff begins with a treble clef and a key signature of one sharp. The lyrics are: '1 Die Nacht ist vor - ge - drun - gen, So sei nun Lob ge - sun - gen'. The second staff has a first ending bracket over the final two notes, followed by a double bar line and a second ending bracket over the next two notes. The lyrics are: 'der Tag ist nicht mehr fern. dem hel - len Mor - gen - stern!'. The third staff continues the melody with the lyrics: 'Auch wer zur Nacht ge - wei - net, der stim - me'. The fourth staff has the lyrics: 'froh mit ein. Der Mor - gen - stern be -'. The fifth staff concludes the piece with the lyrics: 'schei - net auch dei - ne Angst und Pein.'

1 Die Nacht ist vor - ge - drun - gen,  
So sei nun Lob ge - sun - gen

der Tag ist nicht mehr fern.  
dem hel - len Mor - gen - stern!

Auch wer zur Nacht ge - wei - net, der stim - me

froh mit ein. Der Mor - gen - stern be -

schei - net auch dei - ne Angst und Pein.

2 Dem alle Engel dienen, / wird nun ein Kind und Knecht. /  
Gott selber ist erschienen / zur Sühne für sein Recht. / Wer  
schuldig ist auf Erden, / verhüll nicht mehr sein Haupt. / Er  
soll errettet werden, / wenn er dem Kinde glaubt.

3 Die Nacht ist schon im Schwinden, / macht euch zum Stalle  
auf! / Ihr sollt das Heil dort finden, / das aller Zeiten Lauf /  
von Anfang an verkündet, / seit eure Schuld geschah. / Nun  
hat sich euch verbündet, / den Gott selbst ausersah.

4 Noch manche Nacht wird fallen / auf Menschenleid und  
-schuld. / Doch wandert nun mit allen / der Stern der Gottes-  
huld. / Beglänzt von seinem Lichte, / hält euch kein Dunkel  
mehr; / von Gottes Angesichte / kam euch die Rettung her.

Viele Menschen haben heute Angst und den Eindruck, in dunklen Zeiten zu leben. Die Dunkelheit greift nach der Seele.

In dunkler Zeit, im Jahr 1938, schrieb Jochen Klepper ein Adventsgedicht: „*Die Nacht ist vorgedrungen, der Tag ist nicht mehr fern ...*“ Dabei hat er sich von den Versen des Römerbriefes inspirieren lassen: „Die Nacht ist vorgerückt, der Tag ist nahe“ (Röm 13,12). Das war für ihn die Botschaft des Advents, dass die Nacht, die er in seinem eigenen Leben erfahren hatte und die ihm in der Naziherrschaft von außen entgegenschlug, „vorgedrungen ist“ und dem Tag weichen wird.

Am ersten Adventssonntag mahnen uns die Worte Jesu zur Wachsamkeit. Denn Christus kommt in jedem Augenblick, mitten in der Nacht, wenn es gerade am dunkelsten in uns ist, wenn wir nicht mehr ein noch aus wissen. „Gott will im Dunkel wohnen.“ Das heißt aber auch, dass wir uns selber in das eigene Dunkel hineinwagen können.

Jochen Klepper nimmt mit seinem Lied gerade der Adventszeit den romantischen Klang: Advent ist keine Rückkehr in die heile Zeit der Kindheit. Sie ist stille Zeit, aber auch dunkle Zeit.

Es braucht Mut, sich den eigenen Dunkelheiten zu stellen. Und es kostet manche Träne, die Nacht der Seele anzuschauen. Doch mitten in der Nacht wissen wir um Christus, den wahren Morgenstern. Er wird unsere Nacht wandeln.

### **Hauskommunion**

Wenn sie an der Hauskommunion teilnehmen möchten, melden Sie sich bitte im Pfarramt Langenfeld an.

Sie werden dann beim nächsten Termin besucht.

Nächste Termine im Dezember:

Kirchwald, Langenfeld, Wanderath : 02., 04. und 11. Dezember sowie am 23. Dezember Wanderath und nach individueller Absprache.



## Andacht im Advent „Stille Zeit“

Am 2. Adventssonntag, dem **8. Dezember** laden Diakon Nober und ich herzlich **in der Kirche St. Quirinus** in Langenfeld zu einer Andacht im Advent ein. Mit dieser Andacht möchten wir gerne für **alle** Angehörigen der Pfarrei einen Kontrapunkt zu dem setzen, was uns in der Welt, in der wir leben, gezeigt wird und was uns überall umgibt.

Sie steht unter dem Motto „**Stille Zeit im Advent**“ und soll ein ruhiger und auch stiller Gegenpol sein zu der hektischen Eile, dem Getöse um uns herum, dem Geschrei der Werbung nach Konsum, den tausenden von Lichtern, der Entfremdung von dem eigentlichen Sinn der Adventszeit, von den belastenden Schreckensmeldungen, die uns auch im Stundentakt erreichen und die Angst machen können.

Wir möchten wir Ihnen eine Zeit anbieten, in der man zur Ruhe kommen kann, in der man sich auf das besinnen kann, wofür diese Zeit steht und auf das, was wesentlich ist.

Vielleicht können Sie mit uns gemeinsam zumindest in dieser Zeit den Advent als eine stille und auch wohltuende Zeit erfahren, die uns zu dem hinführen soll, was wir erwarten dürfen.



Dazu sind Sie ganz herzlich am  
**08. Dezember 2024 in der Kirche St. Quirinus in Langenfeld**  
um **16:00 Uhr** eingeladen.

*Diakon Hans Georg Bach und Diakon Martin Nober*

## Kindersegnung



Jesus sagt: Lasset die Kinder zu mir kommen (Markus 10,13-16)

Unter diesem Motto laden wir alle großen und kleinen Kinder herzlich ein zur Kindersegnung ein.

am Mittwoch, den 25.12 um 11:00 Uhr in Kirchwald  
am Samstag, den 28.12 um 19:00 Uhr in Wanderath  
am Sonntag, den 29.12. um 09:30 Uhr in Langenfeld

Wir feiern Gottesdienst und wollen allen Kindern den weihnachtlichen Segen erteilen.

## Wallfahrt zur Muttergottes mit den blühenden Lilien (Barweiler)

*Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,  
für die Erweiterung und Bereicherung des Archivs ist die  
katholische St.-Marien-Pfarr- und Wallfahrtskirche „St. Gertrud“ in  
Barweiler auf Ihre Mithilfe angewiesen. Sie suchen Informationen  
und Materialien zu folgenden Themen:*

- **Prozession nach Barweiler:** Ab wann fand diese statt? Gibt es spezifische Daten oder besondere Ereignisse, die Sie teilen können?
- **Schriftliche Unterlagen:** Haben Sie Dokumente oder Aufzeichnungen, die für unsere Forschung von Bedeutung sein könnten?
- **Zeitzeugen:** Kennen Sie Personen, die von ihren Erlebnissen bei Wallfahrten nach Barweiler berichten möchten? Ihre Geschichten sind wertvoll für unser Archiv.
- **Brudermeister:** Gibt es Aufzeichnungen über alle Brudermeister? Jede Information ist hilfreich!
- **Fotos:** Alte und neue Fotos sind immer willkommen! Teilen Sie Ihre Erinnerungen mit uns.

- **Zeitungsberichte:** Besitzen Sie alte Zeitungsartikel oder Berichte, die sich mit den Wallfahrten oder der Geschichte von Barweiler befassen?

Die Pfarrei „St. Gertrud“ in Barweiler freut jede Art von Unterstützung und danken Ihnen im Voraus für Ihre Mithilfe bei diesem wichtigen Projekt. Gemeinsam können wir die Geschichte unserer Wallfahrt nach Barweiler lebendig halten!

Bitte wenden Sie sich an Herrn Jüngling, wenn Sie Informationen oder Materialien haben.

Herzlichen Dank!

Werner Jüngling, Hauptstr. 41, 53534 Barweiler. Tel 02691/7100

Email: w.juengling@t-online.de

## Kirchwald

### Herbstkaffee der Frauengemeinschaft Kirchwald



Am Mittwoch, den 16. Oktober 2024 haben sich 26 Mitglieder des Vereins „Pfarrei St. Jodokus Ort von Kirche Frauengemeinschaft Kirchwald“ zum gemütlichen Beisammensein im Foyer des

Bürgerhauses getroffen.

Nach der Begrüßung durch die Vorsitzende Eva Schausten hatten sich die anwesenden Frauen bei einer guten Tasse Kaffee und leckerem selbst gebackenem Kuchen viel zu erzählen und nach ein paar gemütlichen Stunden waren alle der Meinung einen schönen Nachmittag verbracht zu haben.

*Petra Becker*

## Frauengemeinschaft Kirchwald Adventskaffee



**Es ist wieder soweit.**

Zur Einstimmung auf die Adventszeit lädt der Verein „St. Jodokus Ort von Kirche Frauengemeinschaft Kirchwald“ „alle“ Mitglieder zu einem besinnlichen Nachmittag in weihnachtlicher Atmosphäre am:

**Mittwoch, den 04. Dezember 2024 um 14.30 Uhr** in die „Arena“ ein. Auch Neu-/Nichtmitglieder sind an diesem Tag gern gesehene Gäste. Zu Beginn findet unsere Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen statt.



Danach folgt der gemütliche Teil mit Kaffee und Kuchen und einem kleinen aber feinen vorweihnachtlichen Programm. Wegen der begrenzten Platzsituation ist eine rechtzeitige **Anmeldung bis Freitag, 29. November 2024** bei Margret Dahm (Tel. 902277) und Hildegard Schäfer (Tel. 73771) erforderlich. Der Unkostenbeitrag für Kaffee, Kuchen und einem Imbiss am Abend beträgt 5,00 €.



Fahrdienst kann bei der Anmeldung angefordert werden.

Weiterhin möchte der Vorstand darauf hinweisen, dass am

**Samstag, den 07. Dezember 2024 um 17.00 Uhr**

eine Vorabendmesse zu Ehren der lebenden und verstorbenen Mitglieder der Frauengemeinschaft Kirchwald in der Pfarrkirche in Kirchwald stattfindet.

Wir freuen uns auf die Teilnahme vieler Mitglieder und Interessierten.

*Petra Becker*



## Langenfeld

### Drei neue Messdiener in Langenfeld



© Johannes Landvogt, Langenfeld

Anfang November sind drei neue Messdiener in die Schar der Langenfelder Messdiener aufgenommen worden: Faris Topal und Mona Jünger, die beide im letzten Jahr zur Erstkommunion gegangen sind, und Jan Schlenker. Jan hatte bei der Jodokus-Wallfahrt sein Interesse kundgetan, auch Messdiener zu werden. Ausgebildet haben die drei Neuen Christina Bauer, Hannah Holzem und Paul Schlig.

*Einen herzlichen Glückwunsch an die neuen Messdienerinnen und Messdiener und viel Freude in ihrem Dienst und in der Gemeinschaft!*

*Thomas Corsten*

### Kirchenmusik: klangvoll vereint für Frieden und Demokratie“



© Kirchenchor Cäcilia Wanderath

Das Bistum Trier hatte zu einer Aktion „Kirchenmusik: klangvoll vereint für Frieden und Demokratie“ aufgerufen.

Chorleiter Klaus Bierbrauer war von dieser Aktion sehr angetan und bereitete für den 10. November, mit dem Kirchenchor Cäcilia Wanderath und Dekan Jörg Schuh eine Messe zu diesem Anlass vor.

Selbst gestaltete Gebete, Fürbitten und Lieder zum Thema Frieden, wurden von den Chormitgliedern vorgetragen.

Am Schluss der Messe gab es Lob und Beifall für alle Beteiligten.

*Walter Merten*

## Pastoraler Raum

**Die St.-Matthias-Bruderschaft Mayen e.V. lädt ein**

zum Verweilen und gemütlichen Beisammensein  
bei Glühwein und Gebäck.



**In der Adventszeit:**

**Samstag, 07.12.2024 11:00 – 14:00 Uhr**

**Samstag, 14.12.2024 11:00 – 14:00 Uhr**

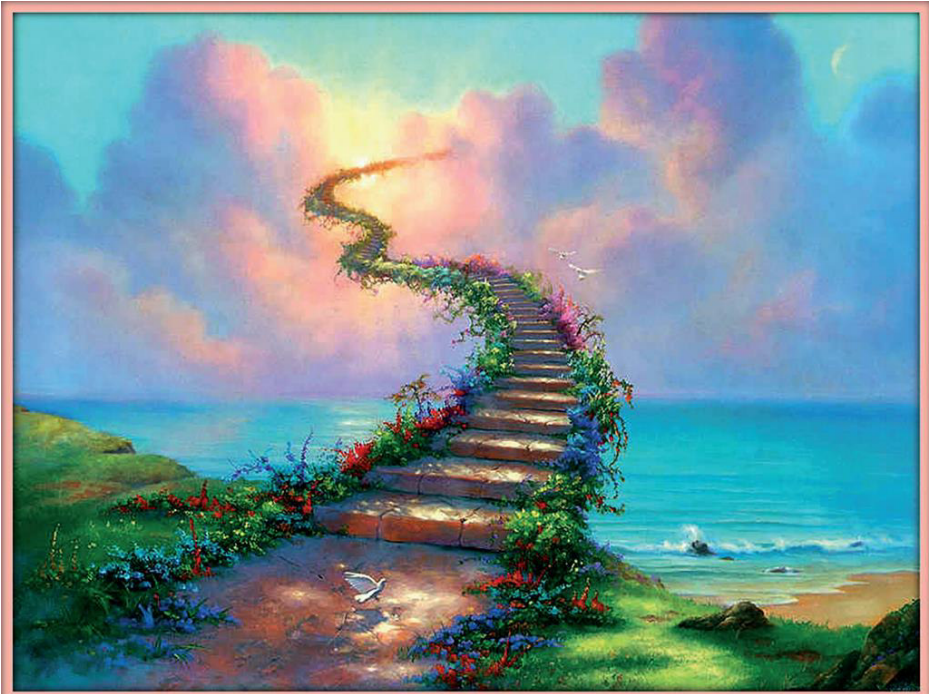
**Marktstr. 22, 56727 Mayen (Schuhhaus Steinebach)**

Der Erlös kommt traditionell sozialen Zwecken in Mayen  
zugute -  
in diesem Jahr der Kindergruppe Lapislazuli, Caritas Mayen.

## Gottesdienst von verwaisten Eltern

im Mariendom

(Pfarrei Maria Himmelfahrt) Hochstraße in Andernach



*Ich wünsche Dir einen Regenbogen,  
der Hoffnung gibt und Brücken baut*

Am **Sonntag, dem 08.12.2024**, findet um **14.30 Uhr** im Mariendom (Pfarrei Maria Himmelfahrt) Hochstraße in Andernach, ein ökumenischer Gottesdienst der verwaisten Eltern statt, egal wie alt die Kinder werden durften.

Eingeladen sind Eltern, Geschwisterkinder, Freunde, Klassenkameraden, Arbeitskollegen und andere Weggefährten. Ausgerichtet wird der Gottesdienst von der Selbsthilfegruppe "Leben ohne Dich" Andernach.

Die musikalische Begleitung erfolgt durch den Chor Piano Forte. Im Anschluss ist Kaffee und Kuchen im Pfarrsaal Maria Himmelfahrt zum gemeinsamen Austausch.





Liebe Angehörige der Pfarrei „St. Jodokus“, liebe Unterstützer der Aktion, auch über die Grenzen der Pfarrei hinaus,

auch im Jahr 2024 kann ich berichten, dass die Aktion „Brillen Weltweit“ wieder sehr erfolgreich abgeschlossen werden konnte. Nach derzeitigem Ergebnis konnten 2 große Umzugskartons mit Brillen von einem Gewicht von insgesamt 37 Kilogramm an die zentrale Sammelstelle übersendet werden. Wegen der riesigen Menge war eine zahlenmäßige Ermittlung nicht möglich, darum kann ich nur das Gewicht hier angeben, es waren aber mehrere hundert Brillen, die für diesen guten Zweck abgegeben wurden.

Auch in diesem Jahr folgten wieder viele Menschen dem Aufruf, nicht mehr benötigte Brillen zu spenden. Dabei beteiligten sich ebenfalls wieder die Pilgerinnen und Pilger der St. Jodokus – Wallfahrt und auch Angehörige der Pfarreiengemeinschaft Nachtsheim an der Aktion und trugen maßgeblich zum guten Ergebnis der Sammlung bei.

Der Löwenanteil wurde allerdings durch die Angehörigen der Pfarrei St. Jodokus erbracht, die ihre Sachspenden in den drei Kirchorten Wanderath, Langenfeld und Kirchwald zu den Sammelbehältnissen in den dortigen Kirchen brachten.

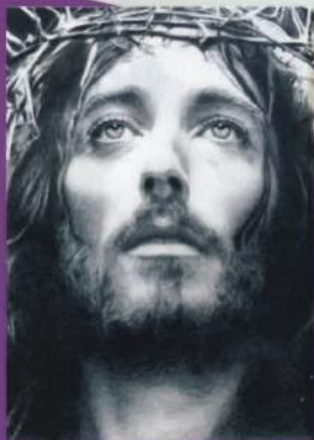
Mein ausdrücklicher Dank gilt all jenen, die die Aktion mit Ihrer Spende bereichert und unterstützt haben, wodurch dieses schöne Sammelergebnis erzielt werden konnte. Herzlichen Dank!

Gottes Segen und Herzliche Grüße

Ihr

Diakon Hans Georg Bach

Pfarrei „St. Jodokus“ Langenfeld



**Christus spricht:**  
**"Siehe, ich bin bei euch**  
**alle Tage**  
**bis an der Welt Ende!"**  
**(Matthäus 28,20)**

# Passionsspiele

*in Rieden / Eifel*

**FASTENZEIT 2025**  
**VOM 8. MÄRZ BIS 20. APRIL**

VERANSTALTER / VORVERKAUFSSTELLE  
Laienspielgruppe des Kath. Junggesellenvereins Rieden e.V.

Brohitalstraße 44  
56745 Rieden

Tel (02655) 640 98 90  
karten@passionsspiele-rieden.de  
www.passionsspiele-rieden.de



ÖFFNUNGSZEITEN:  
Montag - Freitag: 16.00 Uhr - 20.00 Uhr  
Der Kartenvorverkauf beginnt am 2. September 2024



westenergie

 Kreissparkasse Mayen



VR Bank  
RheinAhrEifel eG



LOTTO STIFTUNG  
RHEINLAND-PFALZ

**F**rohe Weihnachten!

Freuen wir uns miteinander,  
dass unser Erlöser geboren wurde.

Ihnen und allen,

die mit Ihnen verbunden sind,

wünschen wir frohe Festtage und ein gesegnetes  
Neues Jahr 2025.



Für das Seelsorgeteam und für den Pfarrgemeinderat

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Jörg Schuh'.

Jörg Schuh

Pfarrer

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Gerd Bungarten'.

Gerd Bungarten

Vorsitzender



## So erreichen Sie uns

### Pfarrbüro der Pfarrei St. Jodokus

Mayener Str. 1, 56729 Langenfeld  
Pfarrsekretärin: Frau Heike Becker

#### Öffnungszeiten

Montag: 10.00 – 12.00 Uhr    Donnerstag: 14.30 – 17.00 Uhr

### **Das Pfarrbüro ist vom 31.12. bis 12.01.2025 geschlossen.**

In dringenden Fällen nehmen Sie bitte Kontakt mit  
Diakon Bach oder Diakon Nober auf.

Außerhalb unserer Öffnungszeiten können Sie uns auf dem Anrufbeantworter  
oder per E-Mail Ihre Anliegen mitteilen, wir rufen Sie zurück.

Tel.: 02655-1342

E-Mail: [pfarrei.sankt-jodokus@bistum-trier.de](mailto:pfarrei.sankt-jodokus@bistum-trier.de)  
Homepage: [www.sankt-jodokus.de](http://www.sankt-jodokus.de)

Bankverbindung: Kath. Kirchengemeinde Sankt Jodokus  
IBAN: DE89 5765 0010 0098 0788 50

### Ihr Seelsorgeteam

#### **Pastor Jörg Schuh**

Kirchplatz 11, 56727 Mayen, Tel. 026 51 / 76 260  
E-Mail: [joerg.schuh@bistum-trier.de](mailto:joerg.schuh@bistum-trier.de)

#### **Kooperator Thomas Corsten**

Kirchplatz 11, 56727 Mayen, Tel. 02651/ 76 260  
E-Mail: [thomas.corsten@bistum-trier.de](mailto:thomas.corsten@bistum-trier.de)

#### **Diakon Hans Georg Bach**

über das Pfarrbüro oder mobil 0171 2165494  
per Mail: [hans-georg.bach@bistum-trier.de](mailto:hans-georg.bach@bistum-trier.de)

#### **Diakon Martin Nober**

über das Pfarrbüro oder mobil 0170 4769019  
per Mail: [martin.nober@bistum-trier.de](mailto:martin.nober@bistum-trier.de)

#### **Pastoralreferentin Ulla Feit**

über das Pfarrbüro oder mobil 0160 90813768  
per Mail: [ulla.feit@bgv-trier.de](mailto:ulla.feit@bgv-trier.de)

**Redaktionsschluss** für den nächsten Pfarrbrief ist immer **der 15. des Vormonats.**  
Alle Beiträge und alle Messintentionen, die danach eingereicht werden, können leider  
nicht mehr berücksichtigt werden.